



## **Hygienekonzept der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien Cloppenburg – Bethen**

(Stand 06.05.2021)

### **Kirchen**

Bei Gottesdiensten steht am Eingang ein erklärendes Begrüßungsschild.

Helfer werden in den Sonntagsgottesdiensten (mit Vorabendmessen) anwesend sein.

An besonderen Hochfesten werden zusätzliche Gottesdienste angeboten.

Für die Kirchen gilt folgendes Hygienekonzept:

- Es werden Sitzplätze im Abstand von gut 1,5 Metern gekennzeichnet. Personen, die in einem Haushalt leben, können zusammensitzen, der Mindestabstand von 1,5 Metern zum nächsten Kirchenbesucher, der nicht zum eigenen Hausstand gehört, ist einzuhalten.
- In der St. Marien Basilika in Bethen ist der (Haupteingang) als Eingangstür gekennzeichnet. Die Seitentüren sind nur Ausgang (Einbahnstraßensystem).
- In den Kirchen Kellerhöhe und Varrelbusch gibt es nur eine Eingangs- / Ausgangstür.
- Pro Kirche steht an der Eingangstür ein Desinfektionsmittelständer bereit.
- Der Ordner steht am Eingang, um zu zählen, die Handdesinfektion zu überwachen, den korrekten Mund-Nasenschutz zu prüfen und auf den gebotenen Abstand und auf das Ausfüllen / Abgeben des Rückverfolgungsbogens zu achten und zeigt freie Plätze an.
- Wenn die Plätze vergeben sind, wird die Kirche geschlossen. Nachfolgende Gäste werden auf weitere Gottesdienste hingewiesen.
- Das Tragen einer medizinischen OP oder FFP2 Maske beim Betreten und Verlassen der Kirche und am Platz während der gesamten Dauer des Gottesdienstes und beim Kommuniongang ist verpflichtend. Atemschutzmasken mit Ausatemventil sind nicht zulässig.
- Für alle Gottesdienste ist verbindlich der „Rückverfolgungsbogen“ auszufüllen. Dieser ist erhältlich: Homepage/Pfarrbüro/Schriftenstände der Kirchen. Es empfiehlt sich, diese Bögen ausgefüllt zum Gottesdienst mitzubringen. Diese werden vom Ordner am Eingang entgegen genommen bzw. sind in einem dafür bereitgestellten Korb zu legen.

Wenn ein Gottesdienstbesucher noch keinen solchen Zettel hat, erhält er diesen am Eingang (und einen Stift). Der Nachverfolgungsbogen ist dann am Sitzplatz (nicht am Eingang-Staugefahr) auszufüllen und beim Verlassen der Kirche in den Kollektorkorb am Ausgang zu legen. Die Bögen werden für drei Wochen (datenschutzkonform) archiviert und anschließend vernichtet, die Stifte werden desinfiziert.

- Der Gemeindegesang ist untersagt.

- Unsere Kirchen haben folgende Grundflächen

St. Marien Bethen:	500 m <sup>2</sup>
St. Marien Kellerhöhe:	230 m <sup>2</sup>
St. Marien Varrelbusch:	450 m <sup>2</sup>

- Für jeden Gottesdienstbesucher stehen mindestens 10 m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung, die Gesamtzahl der Gottesdienstbesucher ist begrenzt auf

St. Marien Bethen	48 Personen
St. Marien Kellerhöhe	21 Personen
St. Marien Varrelbusch	30 Personen

In der Gnadenkapelle in Bethen werden b.a.w. keine Gottesdienste gefeiert.

- Bei Gottesdiensten, zu denen Besucherzahlen erwartet werden, die zu einer Auslastung der Kapazitäten führen könnten, wird eine telefonische Anmeldung des Gottesdienstbesuches während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros: 04471/7010010 erforderlich. Die entsprechenden Gottesdienste werden rechtzeitig über den Pfarrbrief bekannt gegeben.
- Die Ordner (tragen ein Erkennungsschild) nehmen das Hausrecht in den Kirchen und Sakristeien wahr (die Küster übernehmen diese Aufgabe in den Werktagsmessen).
- Am Eingang sind die Hände zu desinfizieren, ein Desinfektionsmittelspender steht bereit.
- Es liegen keine Gotteslobe aus.
- Die Weihwasserbecken sind geleert.
- Der Orgelboden ist für die Öffentlichkeit gesperrt (der Aufgang verschlossen).
- Sitzordnung im Altarraum: Abstand von mind. 1,5 Metern. Maximal 2 Messtdiener/innen und 1 Lektor /In.
- Vor der Kommunionsspender desinfizieren die Spender sich die Hände. Das Desinfektionsmittel steht neben/auf dem Altar.
- Kommunionsspender: Die Gottesdienstbesucher treten einzeln, mit 1,5 Metern Abstand und Mundschutz zur Kommunionsspender. Kelch und Mundkommunion sind nicht erlaubt. Die Spenderformel wird vor der Spender gemeinsam für alle gesprochen. Zum Empfangen der Kommunion sind die Arme ausgestreckt zu halten.
- Kinder werden nicht mit Berührung gesegnet. Eltern können aber ihre Kinder zur Kommunion mitnehmen und sie segnen lassen.
- Der Priester beginnt mit der Kommunion. Danach stellt er das Ziborium auf den Altar. Dann erfolgt die Handdesinfektion für den Priester und es beginnt die allg. Kommunionsspender mit Maske.
- Für ein Zusammenstehen auf dem Kirchplatz gelten die Kontaktbedingungen des Landkreises Cloppenburg. Das Tragen von medizinischen Masken auf dem Kirchplatz und auf den dazugehörigen Parkflächen ist verpflichtend.
- Nach jeder Messe wird die Kirche gut gelüftet.

- Bei der Befüllung der Hostienschalen in der Sakristei haben die Küster Mundschutz zu tragen, die Hände werden vorher desinfiziert.
- Die Neuerungen des Hygienekonzeptes werden auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht und auch mündlich immer wieder benannt.

### **Pfarrheime, Pfarrbüro, Büro der Rechnungsführung**

- Alle Besucher haben eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Beim Betreten und Verlassen der Verwaltungsgebäude bis zum Arbeitsplatz ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Mitarbeitende im eigenen Einzelbüro können ohne Mund-Nasen-Bedeckung arbeiten.
- Möglichkeit zur Handdesinfektion ist bereitgestellt
- Maximal eine Person kann gleichzeitig das Pfarrbüro / Büro der Rechnungsführung betreten.
- Die Räumlichkeiten sind alle 30 Minuten durch Stoßlüftung/Querlüftung mit frischer Luft zu versorgen.

### **Weitere Informationen**

- Taufen sind nur als Einzeltaufe möglich.
- Beichtgelegenheit: Das Sakrament der Versöhnung wird ausschließlich im Pilgerzentrum Haus Maria Einkehr in Bethen gespendet.
- Auch andere Gottesdienste (Hochzeiten, Beerdigungsgottesdienste, Erstkommunionfeiern, Firmung etc.) sind im Rahmen der o.a. Richtlinien möglich.
- Bei Beerdigungen richtet sich die Teilnehmerzahl nach der aktuellen Nds. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie den aktuell gültigen Allgemeinverfügungen des Landkreis Cloppenburg.

**Grundlage für das aktuell geltende Hygienekonzept der Kath. Kirchengemeinde St. Marien Bethen sind die aktuelle Nds. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie, sowie die aktuell gültige Allgemeinverfügung des Landkreises Cloppenburg. Kurzfristige Änderungen werden im Hygienekonzept angepasst.**

**Katholische Kirchengemeinde St. Marien Cloppenburg - Bethen**